

Inhalt

	Seite
Vorwort	III
Einleitung	1—9
I. Übersicht	1—3
II. Über das Vogelopfer bei den Juden	3—9
Fremdwörter	9
Text, Übersetzung und Erklärung	10—37
Kapitel I	10—17
1. Das Besondere der Vogelopfer I 1	10—13
a) Ort des Blutsprengens I 1a	10—11
b) Arten der Vogelopfer I 1b—d	10—13
2. Was gilt, wenn die Opfertgattungen nicht getrennt bleiben? I 2—4	12—17
a) Sündopfer unter Vollopfen und umgekehrt I 2a	12—13
b) Sündopfer oder Vollopfen unter Pflichtopfern I 2b	12—13
c) Die Zahl gibt hier nicht den Ausschlag I 2c	14—15
d) Pflichtopfer unter Pflichtopfern I 3. 4	14—17
Kapitel II	16—25
3. Was gilt, wenn ein Opfervogel entflieht II 1—5	16—25
a) Aus namenlosem Nest II 1a	16—17
b) Untauglich und macht einen untauglich II 1b	18—19
c) Zwei Frauen mit zwei Nestern II 2	18—19
d) Sieben mit eins bis sieben Vögeln II 3	20—21
e) Namenloses und abgesondertes Nest II 4	22—23
f) Zwischen Sündopfer und Vollopfen Namenloses II 5	22—25
4. Nur Turteltauben oder nur Tauben II 6a. b	24—25
5. Ergänzung eines Opfers durch Erben II 6c	24—25
Kapitel III: Nachtrag	26—37
6. Der Priester und die eingelieferten Opfervögel III 1—9	26—37
a) Gleiche Zahl in Gruppen verschiedenen Namens III 1	26—27
b) Großer Unterschied der Zahl in einzelnen Gruppen III 2	26—29
c) Gruppen von Opfervögeln III 3. 4	28—31
d) Sündopfer und Vollopfen unter Pflichtopfern III 5. 6	30—31
e) Gelübde und Pflichtopfer III 7. 8	32—35
f) Gesetzeskenntnis vertieft sich im Alter III 9	36—37
Textkritischer Anhang	36—38
Verzeichnis der Abkürzungen und Umschriften	39—40